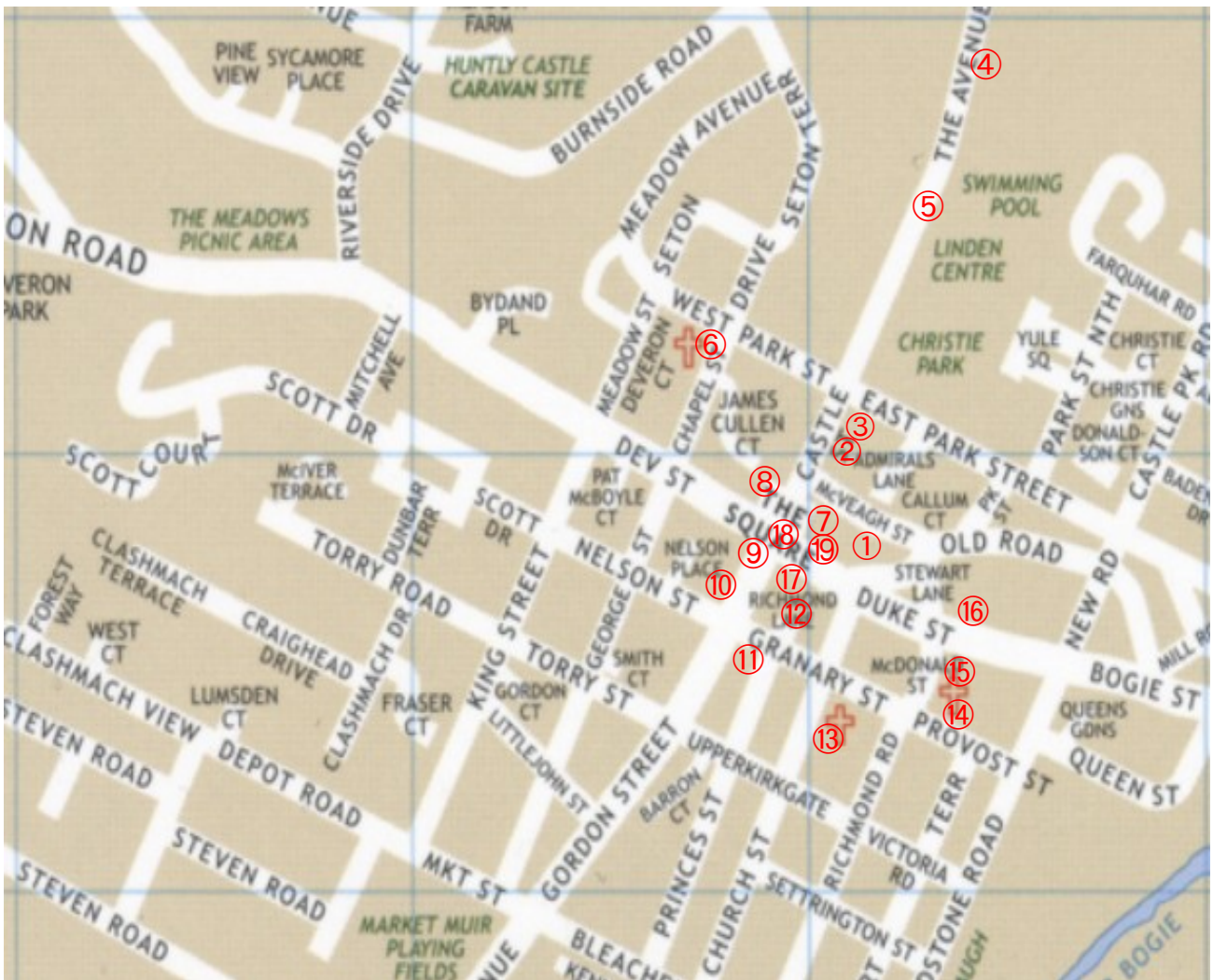


Patrick Scott's historischer Stadtrundgang



① In McVeagh St. begann eine für das 17th Jahrhundert moderne Leinen- und Flachsindustrie, welche sich später zu einer blühenden Textilindustrie entwickelte. Hugh McVeagh kam 1731 nach Huntly und führte neue Flachssamensorten und neue Spinn- und Webmaschinen ein. Infolgedessen kamen ein Drittel von Schottlands Leinen aus Huntly.

Die Halle, die jetzt von den Zeugen Jehovahs genutzt wird, ist von dem Orden der Good Templars um 1908 gebaut worden und später wegen finanzieller Schwierigkeiten an die Zeugen Jehovahs vermietet worden.

Die Rückseite der Polizeistation ist über den Parkplatz hin sichtbar. Hinter den Glasbausteinen befindet sich das ehemalige Gefängnis der Polizeistation.

② Die Polizeistation einschließlich der Büros und Wohnungen für die Constables wurde 1941 gebaut. Auf der Rückseite des Gebäudes befand sich das schon erwähnte Gefängnis. Das schwarze Gebäude auf der anderen Straßenseite ist 1793 gebaut worden, das Baujahr ist im Giebel verewigt. Es ist eines von einer Reihe von Gebäuden, die einst als Crofting Cottages (kleine Bauernhäuser) genutzt wurden, mit Ställen und Gebäuden auf der Rückseite für Vieh und landwirtschaftliche Nutzung. Die Steine sind schwarz wegen des hohen Eisengehalts und das

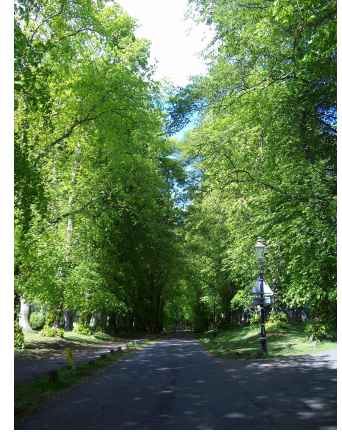
Braune sind Rostflecken. Die Gebäude, die näher zum Square hin standen, sind 1899 abgerissen worden, um für das Huntly Hotel Platz zu machen.

③ Das Glenbury B&B ist die ehemalige Residenz des unehelichen Sohnes des letzten Herzog von Gordon. Nur eine Hälfte des Hauses steht noch und wo sich jetzt East Park Street befindet, erstreckte sich der von einer Mauer umgebene Garten des Anwesens bis hinter den jetzigen Parkplatz.

④ Die Allee (The Avenue) ersetzt die Old Road (alte Straße), die einstmals durch den jetzigen Golfplatz zum Eingang der Burg führte.



⑤ Das Simpson Gebäude der Gordon School's, siehe ⑰



⑥ St. Margaret's Church ist eine acht eckige Kirche mit einer beeindruckenden, klassizistischen Fassade, die 1834 erbaut wurde. Der Architekt war Bischof James Kyle in Zusammenarbeit mit William Robertson. Der Turm ist 24 m hoch und hat eine fein gestimmte Glocke. Das Altargemälde und die anderen Bilder wurden von dem Zweig der Gordon Familie aus Xeres, Spain 1840 gestiftet, die den Katholizismus unterstützten. Die Kirche wurde 1990 von Doric Construction, Aberdeen restauriert. Die Orgel ist von Peter Conacher 1871.



⑦ Die Brander Bücherei (links im Bild) ist von William Brander gestiftet worden und öffnete erstmals in 1885 ihre Türen. Die Köpfe links und rechts von der Eingangstür symbolisieren Religion und Philosophie, welche Brander als ausgesprochen wichtig erachtete. Heutzutage sind neben der Bücherei auch der Huntly Development Trust, sowie Deveron Arts (Eingang ist in McVeagh St.) untergebracht.

⑧ Das Forsyth Gebäude ist das älteste Gebäude im Square und wurde 1724 fertiggestellt (sieh Hochzeitsstein im Giebel). William Forsyth, der als junger Mann nach Holland reiste, stellte mit der dreistöckigen Residenz mit holländischem Giebel seinen Reichtum zur Schau. Das





Gebäude diente später bis nach dem 2. Weltkrieg als Schuhfabrik.

Das Cruikshanks Gebäude zur linken datiert aus dem Jahre 1831.

⑨ Das Tolbooth (Stadthaus mit Versammlungssaal, Gericht und Gefängnis) stand einst vor dem heutigen The Gordon Arms Hotel und ist abgerissen worden, um den Square zu erweitern. Als 1896 die Kanalisation im Square verlegt wurde, wurde ein Teil des unterirdischen Gefängnisses gefunden und mit Feldsteinen aufgeschüttet.



⑩ Der Staatsanwalt Alexander Stewart, hinterließ der Stadt Geld, um eine Stadthalle zu bauen. Die Stewart's Hall wurde 1875 gebaut. 1886 brannte die Stewart's Hall vollständig aus und wurde im folgenden Jahr wieder aufgebaut. Sie enthielt auch den neuen Gerichtssaal der Stadt.

⑪ Costcutters war einst das erste Kino in Huntly. 1913 erbaut, zeigte es schwarz/weiß Filme und hieß der Huntly Palace. 1932 wurde ein neues Kino in der Gordon Street gebaut, welches sich The Playhouse nannte. Das Gebäude wurde abgerissen um dem Parkplatz gegenüber Huntly Framers Platz zu machen.



⑫ Die Granary (Kornkammer) war der Ort, wo der Aufstand, bekannt als die Huntly Meal Riot, begann. Huntly hat viele Hungersnöte gesehen und 1762 war wieder ein schlechtes Jahr, aber das darauf folgende Jahr sah eine mäßige Ernte. Obwohl die Menschen hungerten, verkauften die Müller kein Mehl, weil sie auf höhere Preise spekulierten. Ein Bauer, der nach Huntly kam, um Mehl für seine Familie zu kaufen, konnte den unerschwinglichen Preis nicht bezahlen. Er ging noch zum Friseur und dort machte er seinem Ärger Luft. Die dort Anwesenden

beschlossen, den Müller zu zwingen, sein Mehl zu einem niedrigeren Preis zu verkaufen. Damit begannen die Ereignisse, die in einem Aufstand endeten, in dem die Leute sich selbst zu Mehl verhalfen und Farmen und Mühlen plünderten, wo sie Mehl vermuteten. Der Herzog von Gordon war gezwungen Soldaten zu rufen, um die Ordnung wieder herzustellen. Die 6 Anführer wurden gestellt und nach Aberdeen gebracht, wo 5 von ihnen lebenslang nach Amerika verbannt wurden. Danach, wenn immer möglich (andere Gebiete Großbritanniens waren auch oft von schlechten Ernten betroffen), importierte der Herzog Mehl und verteilte es unentgeltlich in schlechten Zeiten.



⑬ Die Parish Church in Church Street konnte 1800 Leute fassen, heute beherbergt sie eine Orgel und kann immer noch 1000 Leute fassen. An der Rückseite der Kirche wächst eine echte Kalifornische Sequoia (Red wood tree). Weiter entlang der Straße stand die alte Schule, die schloss als die Gordon Schools gebaut wurden.

Die Granary Street und Provost Street wurden auch Fabrik Hügel (Factory Brae) genannt, weil entlang dieser Straßen Textilfabriken und andere

Fabriken lagen.

⑭ 1719 wurde der episkopale Priester in Huntly aus der Parish Church ausgestoßen und er eröffnete zusammen mit vielen Anhängern ein ‘Meeting House’ in “the Raws” (ein Versammlungshaus in den Reihen, wie die Leute damals Huntly zu nennen pflegten.).

Bald danach wurde eine episkopale Schule für Kinder gegründet, so groß war die Unterstützung für diese Bewegung.

Das Versammlungshaus entkam nicht den ‘45 Rising (den Jacobitischen Aufständen) und obwohl es nicht vollständig abgebrannt wurde, wurde doch sein ganzes Inneres zerstört.

Während der Periode der Penal Laws (Strafen verhängt gegen Katholiken und nonkonformistische, evangelische Bewegungen) wurden Gottesdienste an geheimen Plätzen (gewöhnlich unter freiem Himmel und in der Nacht) abgehalten.

Die jetzige episkopale Kirche in der Provost Street ist 1850 gebaut worden.



⑮ An der Ecke von MacDonald Street und Duke Street steht ein Jugendstil Gebäude, das von Freimaurern erbaut wurde. Sie legten den für Freimaurer typischen Grundstein und integrierten Freimaurer Symbole, wie die drei Säulen am Eingang und die Anzahl der Stufen der Treppe im Inneren des Gebäudes.

⑯ Auf der gegenüberliegenden Seite befindet sich Strathbogie Parish Church. 1843 verließ ein Drittel der Kongregation die Church of Scotland und trat der Free Church bei. Zu einem späteren Zeitpunkt zeigte sich die Herzogin von Gordon als sehr einflussreich, was die Unterstützung für die Free Church anbelangte.

⑰ Der Architekt Sir Archibald Simpson, der auch das Marischal College (ein sehr eindrucksvolles Granitgebäude in Aberdeen) entworfen hat, entwarf auch das Bankgebäude im Square gegenüber dem Wettbüro, welches 1842 fertig gestellt wurde. Ein weiteres Gebäude, das von ihm entworfen wurde ist das Simpson Building der Gordon Schools mit seinem ikonischen Torbogen über die Avenue. Die Gordon Schools wurden 1839 fertig gestellt.



⑱ Der Brunnen war ein Geschenk an die Stadt im Jahre 1882 von Mrs Isabella Robertson im Gedenken an ihren Mann. Die Funktion des Brunnen war es, den Leuten von Huntly einen Schluck Wasser zu bieten, wann immer sie durch die Stadt gingen.



Die zwei Steine bei der Statue legen Zeugnis ab von der piktischen Vergangenheit von Huntly. Sie wurden nur ein wenig zu Seite gerückt, um der Statue Platz zu machen, ansonsten standen sie schon immer im Square und markieren den Platz als einen traditionellen Versammlungsort. Die Stannin' Steens o Strathbogie sind, wie andere archäologische Funde wie z. B. Grabkammern, Steinkreise, Grabkisten, Steinäxte, Feuersteinfeilspitzen und geschnitzte piktische Steine Zeugen von Huntlys prähistorischer Geschichte.

Der Herzog von Huntly war sehr beliebt bei Huntlys Einwohnern, weil er die landwirtschaftlichen Methoden in der Gegend sehr verbesserte. Nach seinem Tode errichteten die Leute von Huntly ihm diese Statue.

1717 wurde der Square erweitert und die elisabethanischen Häuser mussten neuen Gebäuden weichen, darunter der Laden an der Ecke und das Visitor Centre. 1996, während Straßenarbeiten wurde ein gewölbter Keller unter der Bushaltestelle entdeckt. Das Visitor Centre hat eine Falltüre, die in einen Keller führt, von dem aus man in den anderen Keller gelangen kann. Ein weiterer Keller kann man durch den Laden an der Eck zu Duke Street erreichen.

Ein Stein im Bürgersteig erinnert an James Legge, 1815 - 1897 , der als Missionar nach China gegangen ist. Er übersetzte als erster Konfuzius und wurde der erste Professor für Chinesisch in Oxford.

⑲ Das Post Office neben der Brander Bücherei ist 1936 an Stelle des alten Gerichtshauses gebaut worden, in dem auch das alte Post Office seit 1896 untergebracht gewesen war.